

Shauli Einav Quartet

"Living Organs"



*Künstler: Shauli Einav Quartet
Albumtitel: Living Organs
VÖ-Datum: 17. November 2023
Bitte das Album nicht vor VÖ
besprechen/einsetzen.*

Label & Vertrieb: Outside In Music

Live Termin: Enjoy Jazz Festival (Heidelberg, Evangelische Kirche) – 13. November 2023

Auf seinem neuen Album **Living Organs** stellt der Saxophonist/Komponist **Shauli Einav** sein neues Quartett vor, das sich nach einem synergetischen Prinzip entfaltet. „Jedes Organ im menschlichen Körper erfüllt seine eigene lebenswichtige Rolle und ist für sich genommen für das Funktionieren des Ganzen unverzichtbar. Aber das Leben wird erst wirklich zu einem Wunder, wenn alle diese Komponenten zusammenarbeiten.“ Das Album, das am 17. November 2023 auf dem Label Outside In Music erscheint, zaubert aus der Chemie von vier unverwechselbaren Individuen (Gitarrist Eran Har Even, Organist Laurent Coulondre, Schlagzeuger Paul Wiltgen und Shauli Einav) einen schillernden, originellen Sound. "In dieser Band ist jeder Part wichtig und hat eine ganz eigene Rolle", sagt Einav. "Ich habe das Gefühl, dass wenn wir vier Solisten zusammenspielen, ich dadurch mehr Ideen als je zuvor entwickle."

Wie **Shauli Einav**, dessen Weg von seiner Heimat Israel über New York und Paris führte, bevor er sich in Luxemburg niederließ, besteht auch das neue Quartett aus einer globalen und nomadischen Besetzung. Der Gitarrist und Bassist **Eran Har Even** zog von Israel nach Amsterdam, wo er heute ein aktives Mitglied der niederländischen Jazzszene ist und als Dozent am Konservatorium von Amsterdam unterrichtet. Der Organist / Keyboarder **Laurent Coulondre** stammt aus Nimes, Frankreich, und lebt heute in Paris, obwohl er seine Leidenschaft für die Orgel während seines Studiums in Katalonien entdeckte. Der Schlagzeuger **Paul Wiltgen** stammt aus Luxemburg, studierte jedoch an der Manhattan School of Music und arbeitete während seiner Jahre in New York City mit Musikern wie David Binney, Ambrose Akinmusire und Kurt Rosenwinkel zusammen.

Über seine eher metaphorische Bedeutung hinaus ist „**Living Organs**“ ein Spiel mit dem Konzept der Jazz-Organ Gruppe und weist darauf hin, dass es sich hierbei um eine modernere, sich weiterentwickelnde Interpretation der Form handelt. Das Album stellt für Shauli Einav eine Wende hin zu einem elektrischeren, groovebasierten Ansatz dar, dessen frühere Veröffentlichungen eine eher akustische, swingbasierte Ader geprägt haben. Der vielseitige und treibende Sound ist ein Beweis dafür, dass seine Liebe zum Jazz nicht im luftleeren Raum wuchs, sondern inmitten einer gleichermaßen großen Begeisterung für zeitgenössische Rock- und Popmusik.

Living Organs beginnt mit der brausenden Fanfare von "**A La Yustor**", einem dramatischen Auftakt, der dann in einen funkigen, anzüglichen Shuffle übergeht. Der Titel ist eine Abwandlung von "Allah Yustor", einer arabischen Redewendung, die grob mit "Gott beschütze" oder "Gott bewahre" übersetzt werden kann - kurz gesagt, eine instinktive Reaktion auf unerwartete Nachrichten. „**Vyana**", ein glitzernder straighter Groove-Titel, bei dem Einavs Tenor- und Altsaxophon sowie Flöte zum Einsatz kommen, hat seinen Namen von einer der Unterteilungen von Prana, der Lebenskraft des Yoga. Der Titel ist eine Anspielung auf die Inspiration durch die Trompetenlegende Tom Harrell, dessen Album Prana Dance aus dem Jahr 2009 einen Einfluss auf Einavs kompositorisches Denken für seine neue Band hatte. Das üppige "**Screech**" ist eine Hommage an einen anderen prägenden Einfluss, den großen brasilianischen Komponisten Milton Nascimento, dessen vielfarbige Palette offensichtlich einen deutlichen Eindruck auf Einav gemacht hat; "**Joe's Shade**" hingegen ist die einzige Swing-Nummer des Albums, eine lebhaftige Hommage an Tenor-Titan Joe Henderson.

Shauli Einav beginnt "**Into My Dream**" mit einer gesprochenen Widmung an einen seiner wichtigsten Mentoren, den verstorbenen Saxophonisten und Mitbegründer der New School for Jazz and Contemporary Music, Arnie Lawrence. "Arnie war für so viele von uns eine überlebensgroße Figur", sagt Einav. "Das Einzige, was er immer hören wollte, war die Wahrheit, egal ob man eine Note oder einen Schwung komplexer Passagen spielte." Das fröhliche "**New Life**" feiert die Geburt von Einavs zweitem Kind, während das stolze "**West 4**" über Einavs Tage in New York reflektiert, wo er die Nächte im Smalls Jazz Club im West Village verbrachte und auf dem Heimweg nach Feierabend das ganze Spektrum der Menschheit kennenlernte. "**Astro**" ist ein hypnotisches, atmosphärisches Stück, das auf einem pulsierenden Bass-Ostinato aufbaut, und das ebenso kaleidoskopische "**Hypnagogia**", das ursprünglich von seinem Duo Medura, mit dem französischen Akkordeonisten Christophe Girard, aufgenommen wurde. Das Stück ist ein hinreißender Epilog des Albums, der sich dem Grenzbereich zwischen Schlaf und Wachsein annähert.

Wie der Name schon andeutet, ist Living Organs ein Album voller Leben, eine aufregende, moderne Jazz-Session, die darin schwelgt, dass "Tradition" auf verschiedenen, weitläufigen und facettenreichen Pfaden verfolgt werden kann. Shauli Einav ist einen einzigartigen Weg auf der Suche nach der Wahrheit gegangen, der zu verblüffend ehrlichen musikalischen Entdeckungen geführt hat.

Bio:

Der Saxophonist und Komponist Shauli Einav wird von der JazzTimes für seine "Lebendigkeit und seinen sauberen, klaren und kraftvollen Klang" gelobt. Er ist ein vielseitiger Musiker, dessen künstlerisches Schaffen auf der Suche nach Wahrheit beruht. Diese Philosophie hat ihn durch seine abenteuerliche Karriere geführt, in der er unter anderem mit Größen des Jazz wie Aaron Goldberg, David Liebman, Gilad Hekselman, Avishai Cohen, Johnathan Blake, Shai Maestro und Tigran Hamasyan zusammengearbeitet hat. Einav wurde auf dem Land in Israel geboren, studierte in New York und verbrachte mehrere Jahre in der Pariser Jazzszene, bevor er sich in Luxemburg niederließ. Shauli Einav ist ein bemerkenswert kompletter Musiker, ein virtuoser Solist mit einem üppigen Klang auf Sopran und Tenor, dessen Kompositionen kühn und tiefgründig sind", so All About Jazz. Diese Facetten, angetrieben von seinem tief verwurzelten Streben, eine sich ständig weiterentwickelnde persönliche Wahrheit auszudrücken, machen Einav zu einem der fesselndsten Saxophonisten des heutigen Jazz.

Shauli Einav Quartet– " Living Organs "

VÖ: 17.11.2023

| Outside In Music | im Vertrieb: Outside In Music

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

Q-rious Music • Neue Maastrichter Str. 12-14 • 50672 Köln
• Germany
T: [+49](+221) 500 859-0
F: [+49](+221) 500 859-10
info@qrious.de • www.qrious.de

